

## **Vorbereitung 18te GR Sitzung**

### **1. Einwendungen zur 17. GR-Verhandlungsschrift vom 24.9.2018**

-> siehe Beilage Einwände

### **2. Nachtragsvoranschlag 2018**

-> siehe Stellungnahme Nachtragsvoranschlag

### **3. Friedhof**

Bauarbeiten werden koordiniert von Vzbgm. Tischer.

Die Bauabnahme steht unmittelbar bevor.

Derzeit bekannte Mehrkosten:

372,-- Euro Stromleitung

84,05 Euro Verlegung Wasserleitung

2.941,70 Euro zwei Rigole

342,-- Gärtnerarbeiten

Summe: 3739,75 = ca. 5% der beschlossenen Kosten

Übergabe der Totengräberarbeiten von Fa. Mülleitner an Fa. Thennemayer.

### **4. Wertstoffsammelzentrum**

Wird in Obritzberg errichtet. Baubeginn März 2019 – Fertigstellung Herbst 2019.

Probetrieb Dezember 2019, Normalbetrieb Jänner 2020.

### **5. Bericht Energiebeauftragter**

Bericht des neu bestellten Energiebeauftragten Adolf Mitterlehner.

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden. Finanzierung ist offen.

Schule – Mission Energy Checker

Erneuerbare Energieformen den Wöblinger Gemeindepürgern näherbringen

Energiestammtisch durchführen

*Um die Tätigkeit eines Energiebeauftragten ausüben zu können – gibt es einen Mindestausbildung.*

*Die in der letzten Sitzung zugesagte Nachholung der gesetzlichen Mindestausbildung ist noch offen.*

### **6. Flächenwidmungsplan – Gefahrenzonenplan**

Bericht über die Stellungnahmen der NÖ Landesregierung betreffend Siedlungsgrenzen.

### **7. Straßenbau**

Erklärung Mehrkosten – Poentgasse von Feldgasse bis Querstraße

Angebotspreis: 144.915, tatsächliche Abrechnung: 198.915, Mehrkosten: 54.031 = ca 37% mehr  
Änderungswunsch der Anrainer.

Erklärung Mehrkosten – Querstraße von L5042 (Waldstraße) bis Sackgasse Neußner

Angebotspreis: 100.313, tatsächliche Abrechnung: 124.473, Mehrkosten: 24.160 = ca. 25% mehr  
Wunsch Niveauveränderung der Anrainer.

Erklärung Mehrkosten – Steinschlichtung Buchengasse

Angebotspreis: 23.491, tatsächliche Abrechnung: 48.209, Mehrkosten: 24.718 = ca. 110% mehr Steinschichtung aufgrund Wunsch der Anrainer um 60cm erhöht.

*Unsere Überlegungen:*

*Mehrkosten von 102.909 Euro – Aufgrund von Anrainerwünschen!*

*Wer hat das beschlossen/freigegeben – wurde nie im Gemeinderat behandelt?*

Bushaltestelle in Unterwölbling (Wohnhaus Rudolf Müllner)

Eine Auftrittsfläche um die Sicherheit zu erhöhen soll hergestellt werden. Ein Antrag auf Bewilligung der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Herzogenburg wurde bei LR Schleritzko gestellt. Die Zusage wurde bereits gegeben, Gemeinde muss Materialkosten zahlen, Arbeitszeit trägt die Straßenmeisterei.

#### **8.Straßenbau, Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgungsanlage Hausheim**

Aufschließung Parz. Nr. 53/3 + 54 in Hausheim ist notwendig.

Angebote für baureife Planung, Ausschreibung örtliche Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Abrechnung und Kollaudierung wurden ausgeschrieben.

*Angebotsöffnung – morgen 1 Tag nach der Gemeinderatssitzung um 08:00 Uhr am Gemeindeamt.*

#### **9.Straßenbeleuchtung**

Bericht - Die Vergabe der lichttechnischen Beurteilung der Straßenbeleuchtung wurde an Fa. MHZ Mario Hözl aus St. Leonhardt am Forst erteilt. Um Förderung (ÖKOManagment Profi) wurde beim Amt der NÖ Landesregierung angesucht. Die Förderzusage in Höhe von 6.480 wurde bewilligt.

#### **10.E-Ladesäule**

Bericht – Die Ladesäule wurde mit Abschlussgutachten errichtet (*wer hat das Gutachten erstellt?*). Die Lüftungsschlitzte werden nur bei Hitze eine Funktion haben. Der Winterdienst wurde informiert um richtig zu räumen – damit die Lüftungsschlitzte nicht verdeckt werden. Ob der Verein E3Wö sich an den Errichtungskosten der Säule beteiligt ist noch offen.

*Unsere Überlegung:*

*Die Lüftungsschlitzte befinden sich nur etwas mehr als eine Handbreit über dem Boden (genau 12cm). Es ist daher sehr wahrscheinlich, das im Winter Schnee auf dieser Höhe liegen wird und Schmelzwasser in die Säule durch die Lüftungsgitter läuft.*

*Den Winterdienst zu instruieren ist zwar eine Möglichkeit – besser wäre es aber gewesen – die Säule mit baulich minimalem Aufwand - so wie in der letzten Sitzung besprochen höher zu platzieren. Dann würde kein Regen und auch kein Schmelzwasser in die E-Ladesäule laufen – wäre für die Dauerhaltbarkeit sicherlich besser.*

#### **11.WE MOVE Wölbling**

Der Probetrieb ist erfolgreich angelaufen. Für 2019 ist mit 5.000.—Euro Aufwand seitens der Gemeinde zu rechnen.

## **12. Subventionen**

Heizkostenzuschuss 2018/2019 soll in der Höhe der Richtlinie der NÖ Landesregierung beschlossen werden. Von der Landesregierung gibt es noch keinen Beschluss, soll aber bei ca. 135,-- Euro liegen.

Heizkostenzuschuss soll in Höhe von 135 Euro – höchstens 150 Euro gedeckelt beschlossen werden.

## **13. Schulen**

Bericht – am 13.11.2018 um 17:30 – Termin für die Ehrung der Musikschüler mit Musikschulabzeichen. Die JVP Wölbling wird am 25.10.2018 um 18:30 Uhr zwei Instrumente an die Musikschule spenden.

## **14. Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“**

Bericht - Die 13 Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald sollen zusammen mit dem Benediktinerstift Göttweig das Projekt „Musikimpluls Dunkelsteinerwald“ erarbeiten. Ziel des Projektes ist die teilnehmenden Gemeinden zusammenzuführen und eine gemeinsame regionale Entwicklung rund um das Thema Musik zu starten.

Richtwert für die anfallenden Kosten 1 Euro pro Bewohner und Jahr.

Laufzeit von 2019 – 2012

Für Veranstaltungen und Subprojekte, die im Verlauf der Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse entstehen, werden separate Finanzierungsprojekte entwickelt.

*Unsere Überlegung:*

*Die vorgeschlagene Beschlussfassung: „Die Marktgemeinde Wölbling nimmt am Projekt „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“ der Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald gemeinsam mit dem Benediktinerstift Göttweig teil. Sie verpflichtet sich aktiv zum gemeinsamen Nutzen am Projekt mitzuarbeiten und die notwendigen budgetären Mittel für die Entwicklungs- und Umsetzungsphase 2019-2021 anteilig zur Verfügung zu stellen.*

*Diese vorgeschlagene Beschlussfassung ist zu unkonkret.*

*Es soll ein konkreter Beschluss mit einer max. gedeckelten Summe getroffen werden.*

*Bei der vorgeschlagenen Beschlussfassung ist unklar – wieviel Stundenaufwand bedeutet die Verpflichtung am Projekt mitzuarbeiten? Wer arbeitet in welchen Ausmaß mit?  
(Gemeindemitarbeiter?, Wie viele Stunden ?, gedeckelte Höhe finanzieller Gesamtaufwand?)*